

KI-Agenten im 2-Personen-Betrieb: 6 auf 2,5 Stunden

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Eine französische Zwei-Personen-Rentenberatung hat mit drei no-code KI-Agenten die Verwaltungszeit je Akte von 6 auf 2,5 Stunden gesenkt (-58 %), die Konversionsrate von 28 auf 41 % gesteigert und die Kosten je Akte um 30–35 % reduziert. Laufende Kosten: 650 €/Monat, Einrichtung 3.000 € und 60 Stunden. Der Fall zeigt: KI-Agenten funktionieren im Mikrobetrieb, wenn der Prozess vor der Technik steht.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

SAM (Services et Assistance pour la Retraite) ist eine französische Rentenberatung mit zwei Personen, gegründet 2020. Der Fall wurde vom französischen Regierungsprogramm France Num im Mai 2026 veröffentlicht; das Unternehmen war zudem Finalistin beim KI-Preis 2025 des Mittelstandsverbands CPME. Gebaut wurde das System vom Gründer gemeinsam mit seiner damals 15-jährigen Tochter – mit fertigen No-Code-Werkzeugen.

Entscheidend war die Reihenfolge: Der Gründer hat zuerst jeden Aktenprozess vereinheitlicht, bevor automatisiert wurde. Jede Akte folgt derselben Schrittfolge. Darauf setzen drei klar abgegrenzte Agenten auf.

VERGLEICH & SCHWEIZER MARKTPRAXIS

Verwaltungszeit je Akte	6 h → 2,5 h (–58 %)
Zeit bis Hauptunterlagen vorliegen	6 Wochen → 3,5 Wochen
Unvollständige Akten nach 15 Tagen	30 % → 8 %
Konversionsrate (Interessent → Kunde)	28 % → 41 %

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch